

Massimo Mariani

Das Licht in der Kunst

› *Die Geschichte des Lichts in Malerei, Film, Grafik und Skulptur*

Mit Werken von Giotto, El Greco, Caravaggio, Georges de La Tour, William Turner, Georges Seurat, Robert Fludd, Michelangelo Antonioni u.v.m.

Caravaggios Hell-Dunkel-Malerei, die atmosphärischen Bilder William Turners und Vermeers geheimnisvolle Interieurs im Goldenen Zeitalter der Niederlande – sie alle stehen für die besondere Rolle des Lichts in der Kunst. Massimo Mariani, selbst bildender Künstler, erläutert in diesem Buch anhand zahlreicher Beispiele aus Malerei, Architektur, Film und Fotografie Phänomene wie Schatten, Farbigkeit und Transparenz, aber auch die Darstellung von Räumen durch die An- bzw. Abwesenheit von Licht. Dabei werden technische Entwicklungen wie die der Camera obscura und der optischen Linsen ebenso erläutert wie theoretische Ansätze zur Wahrnehmung, beginnend mit Platon und Aristoteles.

Der Autor

Massimo Mariani studierte Malerei an der Accademia di Brera und stellte in zahlreichen Galerien aus. Für die Zeitschrift »Grafica & Disegno« schrieb er Artikel über die Kunstwelt, zudem verfasste er Kurzgeschichten und Romane, die er auch selbst illustriert. Zuletzt von ihm erschienen ist »What Images Really Tell Us« über visuelle Rhetorik in Werbung und Grafikdesign.



Aus dem Italienischen übersetzt von
Martina Kempter

200 Seiten mit 245 Farb- und 7 s/w-
Abbildungen

17,2 × 24,6 cm, Broschur

€ 24,90 (D)

ISBN 978-3-496-01660-1